

In den achtziger Jahren zeigen sich im gegnerischen Vorgehen verstärkte Tendenzen, durch den gezielten Einsatz von feindlich tätigen Kräften aus systemtragenden Parteien, bestimmten gesellschaftlichen Organisationen und Bewegungen des BRD-Imperialismus unter Mißbrauch von Kontakten, insbesondere auch des Polit-tourismus, größere Menschengruppen in der DDR feindlich-negativ zu beeinflussen und zu feindlich-negativen Handlungen zu inspirieren.

Nach vorliegenden Erkenntnissen des MfS treten dabei derartige Kräfte aus der Bewegung der "Grünen", aus westdeutschen Friedensbewegungen und bestimmten Kirchenleitungen der BRD in der Weise in Erscheinung, indem sie gezielt Kontakte zu sogenannten "oppositionellen Personen" in der DDR herstellen, diese in ihrer feindlich-negativen Einstellung bestärken und zu feindlich-negativen Handlungen insbesondere im Rahmen der politischen Untergrundtätigkeit inspirieren, steuern und anleiten.¹

Größere Aufmerksamkeit ist in der politisch-operativen Arbeit den Bestrebungen des Gegners zuzuwenden, in zunehmendem Maße über den organisierten Tourismus und den Austausch von Delegationen auf sportlichen, kulturellen, wissenschaftlichen und anderen Gebieten auf Bürger der DDR im feindlich-negativen Sinne einzuwirken. Als deren Organisatoren treten die unterschiedlichsten staatlichen Organe und Einrichtungen auf Bundes- und Länderebene sowie Kirchengemeinden in der BRD auf. Durch die Organisatoren erfolgt eine intensive ideologische Vorbereitung der Reiseteilnehmer aus der BRD bzw. Westberlin, wobei teilweise ehemalige DDR-Bürger als Lektoren wirken.

¹ Vgl. Mielke, E., Rede an der Parteihochschule "Karl Marx" beim ZK der SED vom 16. 11. 1984 und Forschungsergebnisse "Grundorientierungen für die politisch-operative Arbeit des MfS zur Aufdeckung, vorbeugenden Verhinderung und Bekämpfung der Versuche des Feindes zum Mißbrauch der Kirchen für die Inspirierung und Organisation politischer Untergrundtätigkeit und die Schaffung einer antisozialistischen "inneren Opposition" in der DDR, VVS JHS 0001 - 241/83